



Bezirksausschuss Holzweiler/Immerath

Stellungnahme der Verwaltung

1. konstituierende Sitzung des Bezirksausschusses Holzweiler/Immerath

Sitzungstermin:	Dienstag, 04.11.2014
Sitzungsbeginn:	20:20 Uhr
Sitzungsende:	20:40 Uhr
Ort, Raum:	Alte Schule Holzweiler, Landstraße 39, 41812 Erkelenz-Holzweiler

ABWICKLUNG DER TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung

Bürgermeister Jansen begrüßt alle anwesenden Damen und Herren zur 1. konstituierenden Sitzung des Bezirksausschusses Holzweiler/Immerath. Er dankt allen Ausschussmitgliedern und stv. Ausschussmitgliedern für ihre Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement.

zu 2 Bestellung von Schriftführern/Schriftführerinnen

Bürgermeister Jansen trägt vor, dass bislang die Geschäftsstelle für die Bezirksausschüsse beim Haupt- und Personalamt die Schriftführung wahrgenommen habe, was sich bewähre. Die Schriftführung für die Bezirksausschüsse könne auch anders gestaltet werden, wenn Vorschläge für die Schriftleitung aus der Mitte des Ausschusses erfolgen würden. Dies ist allerdings nicht der Fall, so dass er als Schriftführer/in Verwaltungsangestellte Hoeren, Stadtinspektor Häusler, Sachgebietsleiter Bongartz und Hauptamtsleiter Lenzen vorschlägt.

Beschluss (in eigener Zuständigkeit):

„Zu Schriftführern bzw. zur Schriftführerin des Bezirksausschusses Holzweiler/Immerath werden hiermit bestellt:

1. Verwaltungsangestellte Hoeren,
2. Stadtinspektor Häusler,
3. Sachgebietsleiter Bongartz,
4. Hauptamtsleiter Lenzen.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 3 Verpflichtung der Ausschussmitglieder/stv. Ausschussmitglieder

Bürgermeister Jansen nimmt die Verpflichtung der sachkundigen Bürgerinnen und sachkundigen Bürger sowie der anwesenden stellvertretenden sachkundigen Bürgerin vor. Hierzu liegt den zu Verpflichtenden eine entsprechende Verpflichtungserklärung vor, die Bürgermeister Jansen vorliest und deren Text von den zu Verpflichtenden nachgesprochen wird. Die Verpflichtungserklärungen werden von den Verpflichteten unterschrieben und von Bürgermeister Jansen durch Unterschrift geschlossen. Die Verpflichtungserklärungen sind dem Original der Niederschrift als Anlage beigelegt.

zu 4 Wahl eines/einer Ausschussvorsitzenden und Wahl des/der Stellvertreters/Stellvertreterin im Ausschussvorsitz

Bürgermeister Jansen erläutert kurz das Wahlverfahren, das aufgrund des § 39 Abs. 4 Nr. 4 i. Verb. m. § 67 Abs. 2 der GO NRW durchzuführen sei.

Bürgermeister Jansen bittet sodann, Wahlvorschläge für das Amt des Vorsitzenden bzw. der Vorsitzenden und die entsprechende Verhinderungsververtretung zu machen. Daraufhin wird von Ausschussmitglied Oellers vorgeschlagen:

Wahlvorschlag A: Ratsherr Büschgens

Von Ausschussmitglied Zimmer wird vorgeschlagen:

Wahlvorschlag B: Ratsherr Pütz

Weitere Wahlvorschläge werden nicht unterbreitet.

Sodann bittet Bürgermeister Jansen, Stimmzähler vorzuschlagen. Daraufhin werden vom Ausschuss als Stimmzähler Ratsherr Dederichs und Ratsherr Frings vorgeschlagen. Er lässt hierüber abstimmen.

Beschluss (in eigener Zuständigkeit):

„Zu Stimmzählern für die Wahl werden hiermit Ratsherr Dederichs und Ratsherr Frings bestellt.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bürgermeister Jansen bittet sodann die Stimmzähler sich vom ordnungsgemäßen Zustand der Wahlkabine und Wahlurne zu überzeugen. Einwände ergeben sich nicht. Anschließend ruft er die stimmberechtigten Ausschussmitglieder namentlich anhand der Anwesenheitsliste zur Stimmabgabe auf, die in einer Wahlkabine auf ei-

nem Tisch geheim mittels Stimmzettel stattfindet. Die Wahlurne ist auf dem Tisch aufgestellt und dient zur Stimmabgabe.

Nachdem die Wahlhandlung abgeschlossen und festgestellt wurde, dass alle anwesenden Ausschussmitglieder ihre Stimme abgegeben haben, bittet er die Stimmzähler, die Auszählung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Abgegebene gültige Stimmen: 9, ungültige Stimmen: 0

Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf Wahlvorschlag A (Ratsherr Büschgens) 4 Stimmen und auf den Wahlvorschlag B (Ratsherr Pütz) 5 Stimmen.

Bürgermeister Jansen stellt daraufhin fest, dass nach dem Höchstzahlverfahren nach d'Hondt damit Ratsherr Pütz zum Ausschussvorsitzenden gewählt und Ratsherr Büschgens zu dessen Stellvertreter gewählt worden sind. Er fragt daraufhin die Gewählten, ob sie die Wahl annehmen, was beide bejahen. Er bittet sodann den neuen Ausschussvorsitzenden, Ratsherrn Pütz, die Sitzungsleitung zu übernehmen.

Ausschussvorsitzender Pütz dankt für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

zu 5 Verteilung der Mittel für das örtliche Gemeinschaftsleben 2014

Ausschussvorsitzender Pütz berichtet über die Höhe der zur Verfügung stehenden Mittel und ihre Aufteilung.

Beschluss (in eigener Zuständigkeit):

„Der Bezirksausschuss Holzweiler/Immerath beschließt die Verteilung der Mittel für das örtliche Gemeinschaftsleben für das Jahr 2014 – unter Vorbehalt der Beschlussfassung im Fachausschuss– wie folgt:

1.

Verein	Zuschuss 2014
Sportverein 1920 Holzweiler e. V. (Jugendabteilung)	222,50 €
HVC Holzweiler-Volleyball-Club	57,50 €
Spielverein Immerath	130,00 €
Dorfgemeinschaft Holzweiler e. V.	125,00 €
St. Sebastianus Schützenbruderschaft Holzweiler e. V.	175,00 €
MGV Liedertafel e. V. Holzweiler 1857	75,00 €
Pfadfinderinnen St. Georg Stamm Immerath	75,00 €
KG Immerather Seckschurger e. V.	75,00 €
St. Sebastianus Schützenbruderschaft Immerath e. V.	125,00 €
Gesamtbetrag:	1.060,00 €

2.

Die Mittel für den Ort Holzweiler in Höhe von 301,00 € und die Mittel für die Orte Immerath, Immerath (neu), Pesch und Lützerath in Höhe von 135,00 € gehen z. Hd. des Bezirksausschussvorsitzenden Pütz.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Mittel für das örtliche Gemeinschaftsleben 2014 wurden zwischenzeitlich angewiesen.

zu 6 Beschluss über Bauleitplanangelegenheiten

Bürgermeister Jansen teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt Beschluss über Bauleitplanangelegenheiten vorsorglich aufgenommen worden sei.